Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1883

(1.7.1883) Juli

Visual Library

Juli

Karlsruhe.

1. Begab sich S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm mit Hofgutsmann Müller Nachmittags 2 Uhr 40 Min. nach Baden-Baden und kehrte Abends zurück.

2. Besuchte S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm bei S. G. H. dem Prinzen Wilhelm.

4. Ankunft J. J. K. K. H. H. des Großherzogs und der Großherzogin in Begleitung der Hofdame Freiin von Gayling und des Premierlieutenants Hoffmeister vorder Mainau Nachts 11 Uhr 45 Min.

6. Nachmittags 1/2 3 Uhr traf S. K. H. der Erbgroßherzog, von Rittmeister Rau begleitet, aus Stockach hier ein. Höchstderselbe wurde von S. G. H. dem Prinzen Ludwig Wilhelm am Bahnhof empfangen.

Juli

8. Mittags 1/2 1 Uhr ertheilte S. K. H. der Groß-
herzog dem Kaiserlich Russischen außer-
ordentlichen Gesandten und bevollmächtigten
Minister, Geheimerath von Staal, eine be-
sondere Audienz, in welcher derselbe Seiner
Königlichen Hoheit das Schreiben überreichte,
wodurch der Herr Gesandte am Großherzog-
lichen Hofe accreditirt ist.

Hierauf wurde Herr von Staal von J. K.
H. der Großherzogin empfangen und es
fand sodann zu Ehren desselben ein Dejeuner
statt, an welchem Theil nahmen: S. K. H.
der Erbgroßherzog, S. G. H. der Prinz Wilhelm
mit Gemahlin K. H. Geheimerath von Staal, Vice-
consul Bogoslovsky, Oberststallmeister von
Wolzing mit Gemahlin, Hofdame Freiin
von Gayling, Oberstkammerherr Freiherr

Juli

8. von Gemmingen, Oberstthofmeister Freiherr von Edelsheim, Staatsminister Turban, Geheimerath Ellstätter, Geheimerath Freiherr von Ungern-Sternberg, Hofjägermeister von Kleiser, Präsident Regenauer, Hofmarschall Graf von Andlaw, Geheimer Referendär Freiherr von Reck, Geheimer Legationsrath Hardeck, Legationsrath Freiherr von Marschall, die Flügeladjutanten Major Freiherr von Schönau und Hauptmann Freiherr von Bodmann, Major von Treskow, Rittmeister Rau und Premierlieutenant Hoffmeister. Entschuldigt: Freifrau von Edelsheim. Anzug der Herren: Gala, dunkle Beinkleider, russische Orden; Anzug der Damen: hohes Kleid.

Auf 4 Uhr Nachmittags waren zu einem Gouter bei der Großherzoglichen Familie

8. alle Lehrer eingeladen, welche seit Gründung der Friedrichsschule an derselben thätig waren und alle Schüler, welche theils früher als jetzt der Friedrichsschule angehörten.

9. Ernennung S. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm zum Premierlieutenant im I. badischen Leib-Grenadier-Regiment No 109.

Vormittags wurde im Preise der Großherzoglichen Familie der Geburtstag S. K. H. des Erbgroßherzogs gefeiert.

Um 1/2 12 Uhr empfing der Großherzog den zur Vertretung des beurlaubten Grafen von Flemming designirten preußischen Gesandten am Darmstadt, Herrn Klemm.

Um 12 Uhr fand der Empfang des gesammten Hofstaats zur Beglückwünschung des Erbgroßherzogs statt. Gegen 1/2 1 Uhr verfügten

9. Sich auf den Hauptbahnhof zum Empfang Seiner Majestät des deutschen Kaisers: der Großherzog, die Großherzogin, der Erbgroßherzog und Prinz Ludwig Wilhelm, von der Hofdame Freiin von Gayling und dem Flügeladjutanten Hauptmann Freiherrn von Bodmann begleitet. Auf dem Bahnhof waren außerdem erschienen Prinz und Prinzessin Wilhelm, Prinz Carl, Staatsminister Turban, der kommandirende General des XIV. Armeecorps, General der Infanterie von Obernitz, Oberstallmeister von Holzing, der Kommandant der Residenz, Oberst von Vogel, Stadtdirektor von Preen. Seine Majestät der Kaiser hatte sich den offiziellen Empfang verbeten, aber auf den Wunsch des Großherzogs gestattet, daß

9. der hiesige Kriegerverein seiner Majestät bei der Abfahrt vom Bahnhof eine Huldigung darbringen; demgemäß hatte der Kriegerverein auf dem Platz vor dem Bahnhof Aufstellung genommen; seine Majestät der Kaiser sah an der Front des Kriegervereins vorüber und erwiderte das Grüßen derselben mit freundlichem Gruße. Im ersten Wagen hatte der Kaiser mit den Großherzogen, im zweiten Wagen der Großherzog mit dem Erbgroßherzog und dem Prinzen Ludwig Wilhelm Platz genommen. Die Straßen waren mit Flaggen geschmückt, die Einwohnerschaft war zahlreich vertreten und begrüßte die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften mit begeisterten Hurrufen.

Am Rathhause hatten sich die Vertreter

9. der städtischen Behörden aufgestellt und Oberbürgermeister Lauter richtete Worte der ehrfurchtsvollsten Bewillkommnung an Seine Majestät den Kaiser, welcher dieselben huldvollst entgegennahm.

In der Umgebung des Kaisers befanden sich: Generaladjutant Generallieutenant von Albedyll, Hofmarschall Graf Perponcher, Generalarzt D: Lauer, Generalarzt Professor Leuthold, die Flügeladjutanten Majore Prinz Heinrich XVIII Reuss, von Broesigke und von Plessen und Geheimer Hofrath Bork.

Am Hauptportal des Schlosses fand die Anfahrt statt. Der ganze Hof war zum Empfang versammelt.

Nach der Ankunft nahm der Kaiser im Kreise der Großherzoglichen Familie

9. ein Gabelfrühstück ein.

Nachmittags 1/2 3 Uhr fand die Parade des I.ten Badischen Leib-Grenadier-Regiments No. 109 auf dem Schloßplatz statt.

Das Regiment stand in Bataillonskolonnen, Front nach dem Schlosse.

Die erste Compagnie war vorgezogen und hatte eine gesonderte Aufstellung zwischen Schloßportal und Schloßwache genommen.

Gegenüber dieser Compagnie waren Generalität und Offiziercorps der Garnison auch aus dem Reserve- und Landwehr- und Inaktivitätsverhältnisse versammelt.

Um 1/2 3 Uhr erschienen Seine Majestät der Kaiser mit Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, gefolgt von Seiner

Juli

9. Königlichen Hoheit dem Erbgroßherzog und Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm in der Uniform des Leib-Grenadier-Regiments mit dem Abzeichen des Secondelieutenants, geschmückt mit den Ihm soeben verliehenen Insignien des Hohen Ordens vom Schwarzen Adler, sowie die Prinzen Wilhelm und Carl von Baden nebst der zahlreichen militärischen Suite.

Seine Majestät hielt eine Ansprache an das Offiziercorps und ließ sodann den Prinzen in die Front der 1ten Compagnie des 1ten Badischen Leib-Grenadierregiments eintreten.

Der Kaiser schritt alsdann die Front des Regiments ab unter den Klängen der

9 Nationalhymne.

Unmittelbar darauf folgte der Parademarsch des Regiments in Gegenwart.

S. K. H. der Großherzog, an der Spitze des Regiments, führte dasselbe seiner Majestät höchstselbst vor.

Prinz Ludwig Wilhelm nahm an diesem Defilé Theil.

Auf besonderen Wunsch des Allerhöchsten Herrn hatte S. K. H. der Erbgroßherzog hierbei die Führung der zweiten Compagnie übernommen.

Abends 5 Uhr Diner in der oberen Gallerie. 68 Gedecke. Geladene und erschienene: Seine Majestät der Kaiser, S. K. H. der Erbgroßherzog, S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, S. G. H. der Prinz Wilhelm mit J. Kais. Hoheit der

9. Prinzessin Wilhelm, S. G. H. der Prinz Carl, S. D. der Erbprinz von Fürstenberg, der gesammte Hofstaat, die Mitglieder des Staatsministeriums, die Generalität und die Stabsoffiziere der hiesigen Garnison, Prälat Doll, Geheimer Hofrath Dr. Wagner, Verwaltungsgerichtsrath Sachs, Stadtdirector von Preen, Oberbürgermeister Lauter, ferner der Preußische Gesandte, Wirklicher Geheimer Rath Graf von Flemming, der Preußische Gesandte in Darmstadt, Stumm, der Commandeur des Rheinischen Uhlanenregiments No. 7, Oberst Werckmeister, und die Suite des Kaisers.

Entschuldigt: I. G. H. die Prinzessin Elisabeth, S. D. der Prinz Heinrich XIX Reuss mit Gemahlin, Gräfin Rhena und Ihre Durchlaucht

Juli

9. die Erbprinzessin von Fürstenberg.
Anzug der Herren: Kleine Uniform, preußische Orden; Anzug der Damen: Hohes Kleid.

Abends 1/2 9 Uhr fand zu Ehren der Anwesenheit Seiner Majestät und zur Feier des heutigen Festes eine Gesangsproduktion der hiesigen Gesangvereine statt, welcher die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften vom Schloßbalkon anwohnten.

10. S. K. H. der Großherzog in Begleitung des Geheimeraths Freiherrn von Ungern-Sternberg, des Hofmarschalls Grafen Andlaw, der Majore Freiherr von Schönau und von Treskow und des Premierlieutenants Hoffmeister reiste in der Frühe um 3 Uhr voraus nach Mainau, um Seine Majestät

Juli

10. den Kaiser in Constanz zu empfangen.

Vormittags 9 Uhr erfolgte die Abreise Seiner Majestät des Kaisers, J. J. K. K. H. H. der Großherzogin und des Erbgroßherzogs und S. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm nach Mainau. Das Gefolge besteht aus der Suite des Kaisers, Herrn Oberstallmeister von Holzing mit Gemahlin, Hofdame Freiin von Gayling, Geheimerath Dr. Tenner, Hauptmann Müller und Rittmeister Rau.

12. Begab sich S. G. H. der Prinz Carl mit Gemahlin nach Birkenstock bei Luzern.

14. Abreise S. G. H. des Prinzen und J. Kais. H. der Prinzessin Wilhelm nach Kirchberg.

Juli

28. Rückkehr S. G. H. des Prinzen Carl mit Gemahlin.

Mainau.

10. Ankunft S. K. H. des Großherzogs mit Gefolge auf Mainau Mittags 12 Uhr.
Seine Majestät der Kaiser, J. J. K. K. H. H. die Großherzogin und der Erbgroßherzog und S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, sowie J. J. K. K. H. H. der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden und S. K. H. der Herzog von Schoonen mit hohen Gefolgen trafen Mittags 1/2 4 Uhr ein.
Abends kam der schwedische Leibarzt Dr. Werner an.

11. Hoftafel. An derselben nahmen Theil: S. M. der Kaiser, J. J. K. K. H. H. der Kronprinz

11. und die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen, J. J. K. K. H. H. der Großherzog, die Großherzogin und der Erbgroßherzog, S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, Graf Sorpenchen, Geheimerath v. Bülow, Generalarzt Dr. von Lauer, Generalarzt Dr. Leuthold, Major von Broesigke, Major von Plessen, Hofmarschall von Lilliehöök mit Gemahlin, Hofdame von Munck, Kammerherr von Rosenblad, Herr Oberstallmeister v. Holzing mit Gemahlin, Hofdame Freiin von Gayling, Graf Andlaw, Geh. Rath Dr. Tenner, Major von Treskow, Major Freiherr von Schönau, Hauptmann Müller, Rittmeister Rau und Premierlieutenant Hoffmeister. Von Konstanz waren geladen: Generaladjutant Generallieutenant von Albedyll, Geh. Rath

Juli

11. von Wilmowsky, Oberst von Brauchitsch, Major Kalbacher, Geh. Hofrath Bork, Ministerialrath Haas, Stadtdirektor Ostner, Oberbürgermeister Winterer, Landgerichtsdirector von Stösser, Oberpostdirektor Eckardt, Oberst von Fragstein-Niemsdorff und Oberstlieutenant Horchler.

Nachmittags unternahmen die Allerhöchsten Herrschaften mit Gefolge mit dem Dampfboot eine Ausfahrt nach der Insel Reichenau und kehrten Abends zurück.

Abends kam Gräfin Andlaw an.

12. Besuch S. D. des Fürsten von Fürstenberg mit Prinzessin Amélie in Begleitung der Freiin von Schauenburg und Miss. Charlton; ferner der Freifrau von Edelsheim und des Hofkaplans Martin. Dieselben wurden zur Tafel

Juli

12. geladen und kehrten Nachmittags zurück.
Nachmittags statteten die Allerhöchsten Herrschaften mit Umgebung Seiner Majestät dem König von Württemberg in Friedrichshafen einen Besuch ab und kamen Abends zurück.
Abreise des schwedischen Leibarzts Dr. Werner.
Abends brachte das Offiziercorps von Constanz mit der Regimentskapelle auf einem Dampfboot unter Abbrennen eines Feuerwerks auf dem Bodensee ein Ständchen.

13. Besuch S. K. H. des Erbprinzen von Hohenzollern in Begleitung des Herrn v. Arnim und des Gartendirektors Fülge aus Potsdam.
Höchstderselbe nahm an dem Diner, zu welchem Oberst von Fragstein-Niemsdorff, sowie die Majore von Holleben und Löffler aus Constanz

Juli

13. geladen waren, theil und verließ die Mainau Nachmittags wieder.

Zum Souper waren die Gräfinen Douglas und Fräulein Kempfer geladen.

14. Statteten J. K. H. die Prinzessin Katharine und S. K. H. Prinz Wilhelm von Württemberg in Begleitung der Freiin v. Göler und des Hofmarschalls Freiherrn von Röder einen Besuch ab und wurden zum Diner geladen.

Nachmittags traf J. G. H. die Herzogin von Hamilton in Begleitung von Frau Charlotte Brumm, geb. von Lekeneck und Fräulein Clara von Löwenberg zum Besuch der Großherzoglichen Familie ein, nahm den Thee mit Höchstderselben und reiste sodann ab.

Abends wurde der Gesangverein Bodan aus Konstanz empfangen, dem der Vortrag einiger Lieder

Juli

14. gestattet wurde.

15. Besuch des Gottesdienstes.

Zur Tafel waren geladen: Graf und Gräfin Zeppelin, Ministerialrath Haas, Stadtdirektor Ostner und Oberstlieutenant Horchler.

Nachmittags unternahmen die Allerhöchsten Herrschaften per Dampfboot eine Rundfahrt auf dem Bodensee.

16. Abreise Seiner Majestät des Kaisers mit Gefolge. Die Großherzogliche Familie gab Seiner Majestät das Geleite bis Lindau. Unterwegs wurde das Diner eingenommen. Abends 5 Uhr kehrten die Allerhöchsten Herrschaften mit Gefolge zurück.

Reiste Prälat Dollab.

17. Desgleichen Hofmarschall Lilliehöök mit Gemahlin, Gräfin Andlaw und Hauptmann Müller.

Juli

18. Trafen S. G. H. der Prinz und J. Kais. H. die Prinzessin Wilhelm mit Prinzessin Mary und Gräfin Hasslinger ein, nahmen an der Tafel Theil und fuhren um 4 Uhr Nachmittags wiederweg.

Abends kam S. Exc. Oberstkammerherr Freiherr von Gemmingen mit Tochter an.

19. Begaben sich S. K. H. der Kronprinz von Schweden und Norwegen mit S. K. H. dem Erbgroßherzog und S. G. H. dem Prinzen Ludwig Wilhelm in Begleitung des Kammerherrn von Rosenblad und des Rittmeisters Rau zum Besuch der Ausstellung nach Zürich und kehrten Abends 8 Uhr zurück.

Abreise des Majors von Treskow.

20. Wurde Ministerialrath Haus mit Gemahlin

20. empfangen und zur Tafel gezogen.
Eintreffen S. Exc. des Staatsministers Turban.

21. J. J. K. K. H. H. der Großherzog, die Großherzogin und der Erbgroßherzog und S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm, sowie J. J. K. K. H. H. der Kronprinz und die Kronprinzessin von Schweden und Norwegen erwiederten den Besuch S. G. H. des Prinzen und J. Kais. Hoheit der Prinzessin Wilhelm in Kirchberg, speisten daselbst und kamen Abends 5 Uhr zurück.
Zum Souper hatte die Gräflich Douglas'sche Familie und Fräulein Kempfer Einladung erhalten.

22. Kam Geheimerath W. Hegar an und wurde mit Staatsminister Turban, Referendär

Juli

22. Turban, und Pfarrer Kaiser aus Constanz zur Tafel geladen.

Nachmittags reiste Staatsminister Turban sowie Geheimerath D: Hegar ab.

23. Mittags 12 Uhr begab sich S. K. H. der Erbgroßherzog in Begleitung des Rittmeisters Rau nach Potsdam, und Abends 7 Uhr reisten S. K. H. der Kronprinz von Schweden und Norwegen und S. G. H. der Prinz Ludwig Wilhelm mit Kammerherrn von Rosenblad und Major Freiherrn von Schönau nach Bayreuth.

Unternahmen die Allerhöchsten Herrschaften einen Ausflug nach Burghof und kehrten Abends zurück.

25. Waren Landeshauptmann Graf Beltrupt aus Bregenz, Kammerherr Freiherr von Bodmann mit Gemahlin und Tochter, Oberförster

Juli

25. Freiherr von Bodmann mit Gemahlin und Rittmeister a. D. Freiherr von Bodmann zur Tafel geladen.

Ausflug nach der Waldhütte, woselbst das Gouter genommen wurde.

27. Zur Tafel waren befohlen: Kreisschulrath Seitz, Oberförster Kinzinger, Professor Zengerle und Frau Gasser aus Constanz.

Ausfahrt nach Maurach, wo das Gouter eingenommen wurde.

28. Wurde der badische Gesandte in Berlin, Kammerherr und Legationsrath Freiherr von Marschall empfangen und zur Tafel gezogen.

Rückkehr S. G. H. des Prinzen Ludwig Wilhelm in Begleitung des Majors Freiherrn von Schönau von Bayreuth.

Juli

29. Ankunft S. K. H. des Großherzogs und J. Kais. Hoheit der Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin in Begleitung des Grafen und der Gräfin Bassewitz.

Zum Diner waren Kammerherr und Legationsrath Freiherr von Marschall und Vicar Ruppgeladen.

30. Trafen S. D. der Fürst von Fürstenberg und Prinzessin Amélie in Begleitung der Freiin von Schauenburg und Miss Charlton, sowie Oberstlieutenant Freiherr von Seldeneck und Hauskaplan Martin von Heiligenberg ein und nahmen am Diner Theil.

Nachmittags 2 Uhr kam J. G. H. die Herzogin von Hamilton mit Gräfin Festetics und um 4 Uhr J. Kais. Hoheit die Prinzessin Wilhelm mit Prinzessin Mary und Prinz

Juli.

30. Max und J. Kais. Hoheit die Prinzessin von Oldenburg in Begleitung der Gräfin Hasslingen und der Hofdame von Nelidof und kehrten Abends mit dem Dampfboot zurück.

Eintreffen der Gräfin Andlaw und des Kammerherrn von Rosenblad.

31. Abreise S. K. H. des Großherzogs und J. Kais. Hoheit der Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin mit Umgebung.

Zum Diner hatten Einladung erhalten: die Gräfinnen Douglas, Freifrau von Gayling geb. Gräfin Douglas, Landesgerichtspräsident von Stösser, Landescommissär Engelhorn, Stadtdirektor Ostsner und Oberbürgermeister Winterer.

August.

1. Reiste J. K. H. die Kronprinzessin von